

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Bönebüttel**  
**vom 07.11.2023**

**2 . Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 07.11.2023**

Die Verwaltung stellt anheim, die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (TOP 9) lediglich zur Kenntnis zu nehmen, da die abschließende Prüfung durch das Rechtsamt noch nicht erfolgt ist. Dies wird von der Anwesenden im Sinne einer Vorbefassung begrüßt.

Weiter Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde**  
**Bönebüttel**  
**vom 07.11.2023**

**8 . Haushaltssatzung 2024 und Haushaltsplan mit Anlagen**  
**Vorlage: 0007/2023/DS**

**Erster Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der geänderten Haushaltssatzung 2024, nebst Haushaltsplan mit Anlagen zuzustimmen.

**Zweiter Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Stellenplan 2024 zuzustimmen.

**Erstes Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**Zweites Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Herr Kock – Rohwer führt mit einem Dank an die Fachabteilung der Verwaltung in den Tagesordnungspunkt ein und lobt den sehr übersichtlich gestalteten Entwurf der Drucksache und des Haushaltsplans 2024.

Zur Vorbereitung hat am 26.09.2023 ein Gespräch mit der Verwaltung, dem Bürgermeister und dem stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Biß stattgefunden, um wesentliche Eckpunkte festzulegen.

An dieser Stelle wird nochmals Frau Kock herzlich begrüßt, welche zunächst mit der Nennung der wichtigen Eckdaten in die Beratung einführt.

Im Ergebnisplan stehen dem Gesamtbedarf der Aufwendungen i. H. v. 5.511.000,- € lediglich Erträge i. H. v. 4.983.000,- € gegenüber, was zu einem Jahresfehlbedarf i. H. v. 528.000,- € im Ergebnisplan führt.

Die Investitionsübersicht (Seite A8) wird nun von den Anwesenden rege beraten und von der Verwaltung werden die Nachfragen beantwortet.

Zunächst bittet Frau Stamer um die Berücksichtigung der Anschaffung von Tablets für die Schule unter 211010100.7832000, Ansatz: + 25.000,- €.

Dann bittet der Bürgermeister um Berücksichtigung der Kosten für die Containeranschaffung unter 2110101.7851037, Ansatz: + 100.000,- €. Im Resümee der sich anschließenden regen Diskussion einigt man sich darauf, den Ansatz bei der Planung von 323.900,- € zu belassen, aber die Anschaffung der Container unter

diesem Produktkonto, Auszahlungen AIB, Erweiterung /Modernisierung der Grundschule zu subsummieren.

Erläuternd erwähnt Frau Stamer, dass der jetzt geplante Containerstandort voraussichtlich nicht der endgültige bleiben wird.

Dann werden weitere Investitionen, wie die Anschaffung einer Solaranlage und der Zuschuss für den Sportverein für die energetische Ertüchtigung der Flutlichtanlage besprochen.

Zwischenzeitlich beantwortet Frau Kock die Fragen von Herrn Bredenkamp zu folgenden Produktkonten:

Seite	Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2024 in €
B148	55101.5221050	Grünflächen / Abfallbeseitigung	5.000,-
B142	54101.5241010	Energiekosten Straßenbeleuchtung	40.000,-

Am Beispiel des Produktkontos 4240101.5811042 erläutert nun Frau Kock die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen, welche sich in summiert im Produkt 11112.4811042 widerspiegeln.

Ähnlich verhält es sich mit den Unterkunftskosten für die Asylbewerber, welche ab 2024 haushaltrechtlich richtig unter 11112.5231000 veranschlagt werden müssen, welches Frau Kock auf eine Nachfrage von Frau Stamer erläutert und die Zusammenhänge umfassend darstellt.

Dann erklärt die Verwaltung auf Nachfrage von Herrn Borrmann scheinbare Unstimmigkeiten bei den Hilfen für Asylbewerber, der zentralen Verwaltung und der Nachzahlung der Verwaltungskostenpauschale.

Herr Borrmann äußert sich aber im Hinblick auf den Bestand des Eigenkapitals (Seite A21) zuversichtlich, dass es auch 2024 gelingen wird, die Verringerung möglichst klein zu halten.

Abschließend bittet Herr Stölten auch Mittel für den Breitbandausbau einzuplanen, um im Rahmen der Kooperationsvereinbarung handlungsfähig zu sein. Die Verwaltung schlägt dafür das Produkt 511010000 Orts- und Regionalplanung vor und prognostiziert entsprechende Ansätze.

Ferner verliert die Verwaltung die Änderungen, welche sich nach dem Druck des Haushaltsplanentwurfes und in der heutigen Beratung ergeben haben und die in die Endfassung zur Gemeinderatssitzung im Dezember einfließen werden.

Produktkonto	Ansatz 2024 im Entwurf	<b>Ansatz 2024 neu</b>	Begründung
211010100.7832000	6.000,-	<b>31.000,-</b>	Anschaffung Schultablets (25.000,- €)
211010100.7851037	323.900,-	<b>323.900,-</b>	Gleicher Ansatz, <b>nun aber mit AIB Container für die betreute Grundschule</b>
573010000.1318300	0,-	<b>1.000,-</b>	Beteiligung Klimaschutzagentur
573010000.5318000	0,-	<b>8.000,-</b>	Gesellschafterzuschuss Klimaschutzagentur
511010000.5271020	5.700,-	<b>55.700,-</b>	Planungsleistung Breitbandausbau
511010000.448XXXX	0,-	<b>45.000,-</b>	Erstattung vom Bund Planungsleistung Breitbandausbau

Abschließend und ergänzend weist Frau Kock noch auf die folgenden Änderungen in der Haushaltsplanung 2024 hin, welche zusätzlich zu einer Ergebnisverschlechterung von rd. 90.000,- € führen werden.

Produktkonto	Bezeichnung Konto	FD	DK	Ansatz 2024 bisher	Ansatz 2024 NEU	Änderung
<b>Ergebnisplan - Erträge</b>						
511010000.4140000	Zuweisungen vom Bund	61	0184	0,00	30.000,00	30.000,00
538010000.4381000	Entnahme aus der Gebührenausschüttung (Abwasserbeseitigung)	70		100,00	0,00	-100,00
611010000.4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20		1.501.600,00	1.442.800,00	-58.800,00
611010000.4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20		27.000,00	29.200,00	2.200,00
611010000.4051000	Bedarfsunabhängige Zuweisung bestimmter Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes an die Gemeinden (§ 32 FAG)	20		148.000,00	142.200,00	-5.800,00
611010000.4111000	Schlüsselzuweisungen aus der Gemeindeschlüsselmasse	20		883.900,00	884.800,00	900,00

#### Ergebnisplan - Aufwendungen

111030000.5429000	Mitgliedsbeitrag SH Gemeindetag	01	0003	1.700,00	2.100,00	400,00
511010000.5271020	Planungskosten	61	0184	5.700,00	55.700,00	50.000,00
573010000.5318000	Gesellschafterzuschuss Klimaschutzagentur Kreis Plön	01	0207	0,00	8.000,00	8.000,00
611010000.5372000	Kreisumlage	20		1.046.200,00	1.046.600,00	400,00

#### Finanzplan (investiv) - Einzahlungen

51101000.6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	61		30.000,00	0,00	-30.000,00
	unveränderte Ansätze			49.000,00	49.000,00	0,00

#### Finanzplan (investiv) - Auszahlungen

511010000.7852042	Auszahlungen aus AIB Kommunale Wärmeplanung	61	8228	50.000,00	0,00	-50.000,00
573010000.7868300	Beteiligungen Klimaschutzagentur Kreis Plön/ Gewährung von Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich, Laufzeit mehr als 5 Jahre	01		0,00	1.000,00	1.000,00

Rückblickend ist es aber durch vorsichtige und vorrausschauende Haushaltsführung immer dazu gekommen, dass sich eine negative Haushaltsplanung in ein positives Jahresergebnis verkehrt hat, schließt Frau Kock ihren Vortrag.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die beratenen Änderungen und bittet um Zustimmung zur geänderten Haushaltssatzung 2024, nebst Haushaltsplan mit Anlagen.

Herr Kock - Rohwer bittet nun um Zustimmung zum Stellenplan 2024.

Frau Kock wird vom Ausschussvorsitzenden mit einem herzlichen Dank verabschiedet.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Bönebüttel**  
**vom 07.11.2023**

**9 . Erlass der Neufassung der Satzung der Gemeinde Bönebüttel über die Erhebung einer Hundesteuer**  
**Vorlage: 0006/2023/DS**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert die Verwaltung den bestehenden Änderungsbedarf und verweist auf die Begründung der Drucksache.

Die aufkommenden Fragen werden beantwortet; der Ausschuss nimmt den Entwurf der Neufassung der Hundesteuersatzung zur Kenntnis.

beglaubigt:

(Krause)